Sitzungsniederschrift

Gremium:	**Kreisseniorenbeirat**
Sitzung am:	**Donnerstag, 29.06.2017**
Sitzungsort:	**Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim**
Sitzungsdauer:	**14:00 Uhr - 15:55 Uhr**
Art der Sitzung:	**öffentlich**

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftführerin

Margarete Buchholz

Vorsitzender

Reinhard Fischer

Postanschrift:
Postfach 1562
67089 Bad Dürkheim

Hausanschrift:
Philipp-Fauth-Str. 11
67098 Bad Dürkheim

Tel.: (06322) 961 - 0
Fax: (06322) 961 - 1156
e-Mail: info@kreis-bad-duerkheim.de
Internet: www.kreis-bad-duerkheim.de

Bankverbindungen:
Postbank Ludwigshafen/Rh.
Kto. Nr. 159 40 676 (BLZ 545 100 67)
IBAN: DE84545100670015940676
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

Sparkasse Rhein-Haardt
Kto. Nr. 141 (BLZ 546 512 40)
IBAN: DE69546512400000000141
SWIFT-BIC: MALADE51DKH

Anwesend waren:

Vorsitz Kreisseniorenbeirat Landkreis Bad Dürkheim
Fischer, Reinhard

Stellvertretung Vorsitz Kreisseniorenbeirat
Löwer, Ellen
Merkel, Dieter

Beiratsmitglieder

Kürten, Martha Anna	
Buchholz, Margarete	
Barthel, Ulrich	(fehlte entschuldigt)
Blaul, Georg	(fehlte entschuldigt)
Rudolf, Hubert W.	
Schindler, Friedrich	
Rettig, Dieter	
Heyer, Berthold	
Mayer-Karl, Roswitha	
Lorenz, Heinz	(fehlte entschuldigt)
Hofher, Dieter	
Maier, Egon	

T a g e s o r d n u n g :

1. Niederschrift der Sitzung vom 30.03.2017

2. Sachstand „Notfallmappe“ / Situationsbericht

3. Sachstand „Rettung aus der Dose“ / Spendenbereitschaft der VR-Bank

4. Sachstand Rampe Haßloch / DB – Bericht über Ortstermin vom 12.06.2017

5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Postanschrift:
Postfach 1562
67089 Bad Dürkheim

Hausanschrift:
Philipp-Fauth-Str. 11
67098 Bad Dürkheim

Tel.: (06322) 961 - 0
Fax: (06322) 961 - 1156
e-Mail: info@kreis-bad-duerkheim.de
Internet: www.kreis-bad-duerkheim.de

Bankverbindungen:
Postbank Ludwigshafen/Rh.
Kto. Nr. 159 40 676 (BLZ 545 100 67)
IBAN: DE84545100670015940676
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

Sparkasse Rhein-Haardt
Kto. Nr. 141 (BLZ 546 512 40)
IBAN: DE69546512400000000141
SWIFT-BIC: MALADE51DKH

Zu Tagesordnungspunkt 1 – Niederschrift der Sitzung vom 30.03.2017

Der Vorsitzende des Kreisseniorenbeirates, Herr Fischer, eröffnet die Veranstaltung und begrüßt alle Anwesenden.

Entschuldigt fehlen Herr Blaul, Herr Barthel und Herr Lorenz.

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

Zu Tagesordnungspunkt 2 – Sachstand „Notfallmappe“ / Situationsbericht

Der Vorsitzende berichtet, dass in diesem Jahr noch zwei Info-Veranstaltungen stattfinden, in Haßloch und in Grünstadt, die von den Seniorenbeiräten organisiert werden. Für beide Veranstaltungen hat der Kreisseniorenbeirat noch genügend Mappen vorrätig. Weitere 3000 Mappen sind noch vorhanden und können für 0,85 € zzgl. MwSt. käuflich erworben werden.

Der Vorsitzende steht wegen der Kostenfrage mit der Kreisverwaltung im Kontakt. Noch wurden keine Mittel zum Erwerb zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Notfallmappen den Bürgern im Kreisgebiet zu Gute kommen und zur Außenwirkung des Kreises dienen. Er lobt in diesem Zusammenhang noch einmal die gelungene Gestaltung der Mappen.

Er schlägt vor, weitere Info-Veranstaltungen in Deidesheim, Freinsheim, Hettenleidelheim und Bad Dürkheim zu organisieren. Herr Merkel erklärt sich spontan bereit, am 28. Februar 2018 im Mercur-Hotel eine Veranstaltung zu organisieren.

Im Nachgang an die Sitzung wurde der Vorsitzende durch einen Telefonanruf von Herrn Lorenz, VG Lambrecht, unterrichtet, dass die Verbandsgemeindeverwaltung Lambrecht ca. 250-300 € zur Verfügung stellt, um Notfallmappen zu kaufen.

Zu Tagesordnungspunkt 3 – Sachstand „Rettung aus der Dose“ / Spendenbereitschaft der VR-Bank

Der Vorsitzende berichtet über eine mögliche Spende der VR-Bank von 1000 € für 500 Dosen. Die Sparkasse Rhein-Haardt hat bislang noch keine Entscheidung über ein Sponsoring getroffen. Der Lions-Club Grünstadt hat für den Seniorenbeirat der Stadt Grünstadt 200 Dosen gesponsert, davon wurden 100 Stück bereits verteilt.

Der Vorsitzende vertritt die Meinung, dass die Dosen nur von qualifiziertem Personal aus den Pflegestützpunkten und Pflegediensten mit den notwendigen Erläuterungen weitergegeben werden sollten.

Herr Schindler hat die Leitstelle der Rettungsdienste in Ludwigshafen über die Handhabung der Dosen informiert.

Postanschrift:
Postfach 1562
67089 Bad Dürkheim

Hausanschrift:
Philipp-Fauth-Str. 11
67098 Bad Dürkheim

Tel.: (06322) 961 - 0
Fax: (06322) 961 - 1156
e-Mail: info@kreis-bad-duerkheim.de
Internet: www.kreis-bad-duerkheim.de

Bankverbindungen:
Postbank Ludwigshafen/Rh.
Kto. Nr. 159 40 676 (BLZ 545 100 67)
IBAN: DE84545100670015940676
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

Sparkasse Rhein-Haardt
Kto. Nr. 141 (BLZ 546 512 40)
IBAN: DE69546512400000000141
SWIFT-BIC: MALADE51DKH

Frau Löwer berichtet aus Haßloch, dass die Gemeindeverwaltung die Dosen gekauft hat, welche über das Bürgerbüro und die Touristik-Info an interessierte Bürger für 2 € pro Stück abgegeben werden. In der örtlichen Presse und im Amtsblatt wurde darüber berichtet.

Herr Schindler gibt zu bedenken, dass bei dieser Art der Verteilung die Information über die Dosen nicht gesichert ist und der Erfolg daher fraglich ist. Frau Löwer nimmt die Bedenken zur Kenntnis und erkundigt sich vor Ort über die Vorgehensweise.

Der Vorsitzende weist nochmal darauf hin, dass eine sachbezogene Information über den Inhalt der Dose unbedingt notwendig ist.

Zu Tagesordnungspunkt 4 – Sachstand Rampe Haßloch / DB – Bericht über Ortstermin vom 12.06.2017

Auf Vorschlag des Bahnmanagements Kaiserslautern fand am 12.06.2017 ein Ortstermin in Haßloch statt. Anwesend waren drei Herren aus Kaiserslautern, der Vorsitzende des Kreisseniorenbeirates Herr Fischer, Frau Brunner von der Kreisverwaltung, der Bauamtsleiter der Gemeinde Haßloch, Herr Klein und Frau Deigentasch vom Seniorenbeirat Haßloch, Herr Krätschmer, Behindertenbeauftragter in Haßloch und zwei behinderte Personen in Rollstühlen.

Eine Verlängerung der Rampe oder der Einbau eines Fahrstuhls kommen als Lösung der Problemlage aus räumlichen Gründen nicht in Frage.

Nach intensiver Diskussion wurde der Bau einer Brücke als Lösung favorisiert. Die Bundesbahn gibt zunächst eine Machbarkeitsstudie bei einem Ingenieurbüro in Auftrag. Der Vorsitzende wird sich Ende September / Anfang Oktober über die Kreisverwaltung vom Entwicklungsstand informieren lassen.

Zu Tagesordnungspunkt Nr. 5 – Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Herr Hofher bringt ein, dass ihn viele Beschwerden über die Gestaltung des Abfallkalenders 2017 erreicht haben. Dieses Problem ist kreisweit vorhanden. Der Vorsitzende hat bereits die Zusage der Kreisverwaltung über eine Änderung für 2018 erhalten.

Herr Merkel macht erneut den Vorschlag, das Budget des Kreisseniorenbeirats für eine Informationsfahrt zu einem Projekt anderer Seniorenbeiräte zu nutzen, um Anregungen für die weitere Arbeit zu erhalten. Der Vorsitzende wird Informationen einholen über Projekte, die für eine Info-Fahrt geeignet sind.

Frau Buchholz weist auf eine Ausstellung in Wiesbaden hin, „Belle Wi – besser barrierefrei wohnen und leben“. Ein Info-Blatt über die Ausstellung wird an alle Anwesenden ausgehändigt.

Frau Mayer-Karl berichtet, dass der Bürgerbus in der VG Hettenleidelheim im August starten wird.

Postanschrift:
Postfach 1562
67089 Bad Dürkheim

Hausanschrift:
Philipp-Fauth-Str. 11
67098 Bad Dürkheim

Tel.: (06322) 961 - 0
Fax: (06322) 961 - 1156
e-Mail: info@kreis-bad-duerkheim.de
Internet: www.kreis-bad-duerkheim.de

Bankverbindungen:
Postbank Ludwigshafen/Rh.
Kto. Nr. 159 40 676 (BLZ 545 100 67)
IBAN: DE84545100670015940676
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

Sparkasse Rhein-Haardt
Kto. Nr. 141 (BLZ 546 512 40)
IBAN: DE69546512400000000141
SWIFT-BIC: MALADE51DKH

Aus der VG Grünstadt-Land wird über den erfolgreichen Einsatz des Bürgerbusses berichtet.

Der Vorsitzende macht den Vorschlag, die geriatrische Abteilung des KKH Grünstadt zu besuchen, um mehr Informationen über die Arbeit vor Ort zu bekommen. Bei dem geplanten Besuch soll auch das Thema „Hygiene“ angesprochen werden.

Herr Schindler weist auf eine Schulung am Fahrkartenautomaten am 12.07. in Asselheim hin.

Frau Löwer erinnert nochmals an den Sicherheits- und Gesundheitstag am 09.09. in Haßloch.

Frau Löwer und Frau Buchholz berichten über eine von ihnen besuchte Veranstaltung in Ludwigshafen. Organisator war die Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. Bonn, das Thema der Tagung „Nachbarschaften gehen online - Möglichkeiten digitaler Medien für die Organisation von Nachbarschaftsprojekten“.

Der nächste Sitzungstermin ist am **28.09.2017**.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende und beendet die Sitzung um 15:55 Uhr.